

Die größte Burgruine Nordeuropas, Hammershus, wurde in Teilen restauriert, und bekam zudem ein nagelneues Besucherzentrum. Wie das Umwelt- und Ernährungsministerium Dänemarks heute verkündete, haben Kronprinzessin Mary zu Dänemark und der dänische Umweltminister, Esben Lunde Larsen, am heutigen Tag das Besucherzentrum feierlich eröffnet.



Ein Teil der Burgruine Hammershus auf Bornholm. *(Foto Bente Jønsson)*

Hammershus liegt an der Nordwestspitze der Insel Bornholm, auf eine Klippe 74 Meter über dem Meer. Eine 750 Meter lange Ringmauer umgibt die Festungsanlage.

Ermöglicht wurde die Restaurierung und der Bau des Besucherzentrums durch eine Spende der A.P. Møller und Chastine Mc-Kinney Stiftung, die dem Projekt 102,5 Million DKK (13,76 Mio. EUR) zur Verfügung stellte.

„Eines der beliebtesten Baudenkmäler Dänemarks, Hammershus auf Bornholm, wurde

gründlich runderneuert und mit einem neuen, modernen Besucherzentrum ausgestattet. Das Besucherzentrum ermöglicht einen neuen Blick auf das alte Bauwerk. In Zukunft werden Besucher noch mehr über die faszinierende Ruine erfahren können.“, sagte Minister Esben Lunde Larsen in einer Erklärung.

Das Besucherzentrum ist unauffällig in die Felswand gegenüber von Hammershus gebaut worden, Panoramafenster ermöglichen einen neuen Blickwinkel auf die Burgruine. Zwischen dem Zentrum und der Ruine befindet sich eine Schlucht, eine Fußgängerbrücke verbindet die beiden Anlagen miteinander. Vom Dach des Besucherzentrums aus hat man einen Rundumblick auf Burg und Umgebung. Sowohl das Dach als auch die Brücke wurden aus dem Eichenholz des Bornholmer Almindingen-Waldes gebaut.

Im Besucherzentrum befindet sich ein Familienrestaurant, das BobbaBella, betrieben vom Sternekoch des einheimischen Restaurants Kadeau. Sowohl das Restaurant als auch ein Kiosk wurden heute zusammen mit dem Komplex eröffnet.

Der Besuch der Burganlage, sowie des Besucherzentrums sind kostenlos. Finanziert wird der Betrieb durch die Einnahmen des Parkplatzes. Zwischen Ostern und Mitte Oktober wird der Parkplatz 30 DKK (ca. 4 EUR) für sechs Stunden Parkdauer kosten. Für den Rest des Jahres ist das Parken nicht mit Kosten verbunden.

*ap*